

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 260

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 22. Oktober
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
samedi, 22 octobre
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 260

Redaktion und Administration im Eldg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regles Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 260

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Telegraphen- und Telephonaxen. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Compagnie du Chemin de fer de Viège à Zermatt. — Bilan d'une compagnie d'assurance.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Ersausszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Dichiarazioni di fallimenti
L. E. 231 e 232.)

I eredi del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito-notificheiranno il loro entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno e per altro titolo, a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio del loro diritto di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (2543¹)

Gemeinschuldner: Fuchs, Theodor, Käsehandlung, in Oberrieden.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Oktober 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Oktober 1921, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Stern in Oberrieden.
Eingabefrist: Bis 18. November 1921.

Kt. Zürich Konkursamt Höttingen-Zürich (2604²)

Gemeinschuldner: Weber, Albert, geb. 1885, von Stallikon, Bäckerei und Konditorei, Forchstrasse 41, in Zürich 7.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Oktober 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. November 1921, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Klosbachstrasse 95).
Eingabefrist: Bis 21. November 1921.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners haben die Titel innerhalb der Eingabefrist dem Konkursamte einzulegen.
Innerhalb der gleichen Frist sind ferner auch alle in den Grundprotokollen noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaften des Gemeinschuldners Kat.-Nr. 102, Hirslanden, anzumelden, welche vor dem 1. Januar 1912, also unter dem früheren kantonalen Rechte, ohne Eintragung begründet worden sind.

Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber der damit belasteten Grundstücke gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (2603³)

Gemeinschuldner: Müller-Rubli, Johann Heinrich, Betriebsingenieur, von Wülflingen, wohnhaft in Erlenbach.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Oktober 1921, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Goldenes Kreuz», in Erlenbach.
Eingabefrist: Bis 25. November 1921.
Mit Bezug auf die Liegenschaften des Kridars:

Wohnhaus zum «Trubeberg», Assek.-Nr. 459, nebst ca. 8 a 6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Lerchenbergstrasse in Erlenbach, werden die Inhaber von Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, ausdrücklich aufgefordert, diese Rechte bis zum 14. November 1921 beim Konkursamt Küssnacht unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden.

Nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2581)

Gemeinschuldner: Schossig, Mathias, Glasbläserei und Thermometerfabrik, Adligenswilerstrasse 20, Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 30. September/1. Oktober 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. November 1921, nachmittags 2½ Uhr, im Falkensaale (Grendelstrasse), in Luzern.
Eingabefrist: Bis 21. November 1921.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2605)

Gemeinschuldner: Weisshaupt-Müri, Friedrich, Kunst- und Bauschlosserei, Tellstrasse 52.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1921 infolge durchgeführter Konkursbetreibung.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 2. November 1921, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 22. November 1921.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (2490⁴)

Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Honegger-Graf, Handlung, in Bleiken-Wattwil.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. Oktober 1921, nachmittags 3¼ Uhr, im «Jakobshof» beim Bahnhof Wattwil.
Eingabefrist für Forderungen: Bis und mit 15. November 1921.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis und mit 4. November 1921 betreffend nachstehender Liegenschaft:

Wohnhaus Nr. 2176 mit Ladenlokal in der I. Klasse zu Fr. 13,500 assek. mit 300 m² Hausplatz und Hofraumboden, in Bleiken-Wattwil gelegen und grenzend: gegen Osten an die Landstrasse, gegen Süden an die Liegenschaft zum «Alder», gegen Westen an die Staatsstrasse, gegen Norden an die Liegenschaft dem Konsumverein Wattwil gehörend und diejenige von Grob, Bäcker.

N. B. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden hiermit aufgefordert, diese Rechte innert der oben für Anmeldung von Dienstbarkeiten eingeräumten Frist dem vorgenannten Konkursamte zur Kenntnis zu bringen, unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift. Inner dieser Frist nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gutgläubigen Erwerbern des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, welche nach dem Z. G. B. ohne Eintragung ins Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2492)
(Zweite Auskündigung.)

Gemeinschuldner: Meyer, Johs., Thalmühle, Flawil.
Mit Bezug auf die Liegenschaften des Schuldners:
a) in der Gemeinde Flawil:
1. Kataster-Nr. 1266:
Ein Wohnhaus mit Wirtschaft, Bäckerei und Mühle, Nr. 1384, assekuriert zu Fr. 72,000; eine Scheune mit Stallung, Nr. 1385 (Waschküche), assekuriert 1914 zu Fr. 13,200; eine Wasserstube Nr. 1386, assekuriert 1914 zu Fr. 1200; eine Scheune mit Stallung Nr. 1387, assekuriert 1914 zu Fr. 8200; Platz zu vorstehenden Gebäulichkeiten 11 a 15 m²; Reservoir 6 m²; Hofraum, Garten, Wege 34 a 53 m²; Wiese 5 ha 11 a 75 m²; Fahrervitut 1 a 50 m²; Bach 6 a 58 m²; Gesamtflächenmass 5 ha 86 a 22 m², in der Thalmühle, Gemeinde Flawil, gelegen.
2. Kataster-Nr. 1267:

Ein Wohnhaus mit Schopfabau und Schweinestallung Nr. 1388, assekuriert 1914 zu Fr. 4900; Platz zum Gebäude 29 m²; Hofraum 1 a 12 m²; Wiese 19 a 52 m²; Fahrervitut 99 m²; Gesamtflächenmass 21 a 92 m², ebenfalls in der Thalmühle, Gemeinde Flawil, gelegen;

b) in der Gemeinde Degersheim:
1. Ein Wohnhaus mit Stieklökal, unter Nr. 928 assekuriert zu Fr. 9500, samt Hofstall und Hofraumboden, 334 m² haltend, an der Gemeindestrasse nach Egg-Flawil im Tal gelegen; 2. ein Wohnhaus mit angebauter Schöpfung, unter Nr. 453 assekuriert zu Fr. 2500, samt Hofstall, Wiesland mit Holzbord und einem Stück Waldung, zusammen 55 a 26 m² haltend, in einem Umfang im Tal gelegen; 3. eine Parzelle Wiesland und Bord, ob- und unterhalb der östlichen Zufahrtsstrasse zum Bahnhof, das sogen. «Schwalbentobel», beim Bleimoss, gelegen; 4. ein Stück Wiesland, ca. 500 m² haltend, westlich an der Gemeindestrasse nach Egg-Flawil im Tal gelegen; 5. ein Stück Waldung, ca. 19,5 a haltend, nächst der Brücke nördlich an der Staatsstrasse im Talholz gelegen; 6. ein Stück Waldung, ca. 27 a haltend, oben in Georg Britts Weide im Tal gelegen; 7. ein Stück Waldung, ca. 54 a haltend, ob der Brücke im Tal gelegen (bezüglich der Grenzen wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt).

werden die Inhaber von Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Rechte ohne Eintrag in die öffentlichen Bücher entstanden und bis

heute noch nicht eingetragenen sind, ausdrücklich aufgefordert, diese Rechte bis zum 3. November 1921 beim Konkursamt Untertoggenburg unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden.

Nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung ins Grundbuch dinglych wirksam sind.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (2580*)
 Gemeinschuldnerin: Wyna-Werke A. G. (Les Usines de la Wyna S. A.), in Unterkulm.
 Datum der Konkursöffnung: 4. Oktober 1921.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Oktober 1921, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur Sonne in Unterkulm.
 Eingabefrist: Bis und mit 23. November 1921.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Leventina (2582)
 Fallimento: S. A. Impresa del Granito (Granitwerke), Lavorgo-Chiggogna.
 Decreto d'apertura: 17 ottobre 1921.
 Termine per la notifica dei crediti e pezzo giustificativo: 9 novembre 1921.
 Procedura sommaria: La liquidazione verrà proseguita colla procedura sommaria qualora prima della chiusura nessuno dei creditori ne chiederà la prosecuzione in via ordinaria, anticipando le spese.

Kollokationsplan — Etat de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Graduatoria (L. E. 249, 250 e 251.)
 La graduatoria originale e rettificata diventa definitiva se non è impugnata ne termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (2556*)
 Gemeinschuldner: Gimpert-Corrodi, Ernst, in Heslibach-Küssnacht, Inhaber der Firma E. Gimpert-Corrodi, Ober-Heslibach. Mostkellerei und Handel in Landesprodukten.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (2584)
 Failli: Harzenmoser, Jean, scierie, ci-devant à Soyhières.
 Délai pour intenter action en opposition: 1^{er} novembre 1921.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Fil. Grenchen-Bettlach, in Grenchen (2583)
 Gemeinschuldnerin: Société d'horlogerie de Granges S. A., in Grenchen.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. November 1921.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2585)
 Fallimento: Ditta Otto Hurlimann-Ganz, in Lugano (Droghe, Delikatessen, Rappresentanze e fabbrica di camicie).
 Data del deposito: 22 ottobre 1921.
 Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2590)
 Ausgeschlagene Verlassenschaft der Fräulein Müller, Anna, gew. Kollektivgesellschaftlerin der Firma Wüthrich & Müller, Weisswarengeschäft, Marktasse 54, in Bern, wohnhaft gewesen Junknergasse 16, in Bern.
 Datum des Schlusses: 18. Oktober 1921.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2606)
 Failli: Fontaine, Alphonse, représentant, Rue du Stand 48.
 Date de la clôture: 18 octobre 1921.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (2591)
 Der unterm 18. Dezember 1920 über Halbbeer, Hermann, Magnustrasse 22, Zürich 4, Fabrikation alkoholfreier Getränke und Handel in natürlichen und künstlichen Mineralwassern (Hermann Halbbeer, von Rütli, Zürich, in Zürich 2), eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursgehenden durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Oktober 1921 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2586)
II. Konkurssteigerung.
 Gemeinschuldner: Bohrer, Arnold, mechanische Wäscherei, Klosterstrasse 10 a, in Luzern.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 16. Dezember 1921, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Grendelstrasse, in Luzern.
 Bezeichnung des zu versteigernden Grundstückes: Das Haus Nr. 545 I c (Klosterstrasse 10 a), mit Hofraum, Grundstück Nr. 666, mit einem Flächeninhalt von 117,30 m², im Quartier Untergrund, in Luzern.
 Brandassekuranz Fr. 34,000; Katasterschätzung Fr. 35,000.
 Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör: Fr. 50,000.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 25. November 1921 an.
 Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Fil. Grenchen-Bettlach, in Grenchen (2587)
I. Konkurssteigerung.

Zuhanden der Konkursmasse Société d'horlogerie de Granges S. A., in Grenchen, werden Montag, den 31. Oktober 1921, abends von 8 Uhr an, in der Wirtschaft zum Kreuz in Grenchen zwangsweise öffentlich versteigert:
 Grundbuch Grenchen:
 Nr. 2544, 25 a 90 m², 28,777 Quadratfuss, Garten, Schätzung: Fr. 1035, mit Wohnhaus Nr. 32 an der Mühlestrasse Nr. 32, Schätzung: Fr. 48,000, Total: 49,035; konkursamtliche Schätzung: Fr. 50,000;
 Nr. 2545, 12 a 17 m², 13,522 Quadratfuss, Hausplatz und Hofstatt, Schätzung: Fr. 1352, mit Fabrik Nr. 24 an der Mühlestrasse, Schätzung:

Fr. 133,200, Bestandteile, Schätzung: Fr. 13,200, und Kesselhaus Nr. 26 an der Mühlestrasse, Schätzung: Fr. 4200, und Bestandteile, Schätzung: Fr. 3000, Zubehör zu Nr. 24, staatlich nicht versichert, Schätzung: Fr. 160,653, Total: Fr. 315,605, konkursamtliche Schätzung: Fr. 260,000;

Nr. 2557, 6 a 20 m², 6999 Quadratfuss, Hofstatt, Schätzung: Fr. 220, mit Wohnhaus Nr. 36 an der Mühlestrasse, Schätzung: Fr. 10,700, Total: Fr. 10,920, konkursamtliche Schätzung: Fr. 17,500;

Nr. 4037, 44 a 40 m², 1 Jucharte 9333 Quadratfuss, hinter der Mühle, Schätzung: Fr. 1922, konkursamtliche Schätzung: Fr. 8259;

Nr. 4084, 1 a 36 m², 1511 Quadratfuss, Hausplatz, unverteilt mit Nr. 4698, Schätzung: Fr. 20, davon 1/4 Anteil, konkursamtliche Schätzung: Fr. 500;

Nr. 5078, 36 a 31 m², 1 Jucharte 344 Quadratfuss, Mühlematte, Schätzung: Fr. 1571, konkursamtliche Schätzung: Fr. 6752;

Nr. 5079, 43 a 81 m², 1 Jucharte 8677 Quadratfuss, Mühlematte, Schätzung: Fr. 1895, konkursamtliche Schätzung: Fr. 8143;

Nr. 5080, 29 a 45 m², 32,722 Quadratfuss, Mühlematte, Schätzung: Fr. 1180, konkursamtliche Schätzung: Fr. 5468;

Nr. 5081, 12 a 60 m², 14,000 Quadratfuss, Hausplatz, Schätzung: Fr. 1084, konkursamtliche Schätzung: Fr. 4000;

Nr. 5082, 10 a 14 m², 11,266 Quadratfuss, Mühlematte, Schätzung: Fr. 438, konkursamtliche Schätzung: Fr. 1873;

Nr. 5083, 27 a 60 m², 30,666 Quadratfuss, Hofstatt, Schätzung: Fr. 1713, mit Wohnhaus und Scheune Nr. 14 an der Schmelzstrasse, Schätzung: Fr. 25,200, Total: Fr. 26,913, konkursamtliche Schätzung: Fr. 30,335;

Nr. 5084, 7 a 49 m², 8322 Quadratfuss, Hausplatz, Schätzung: Fr. 832, mit Fabrikgebäude Nr. 28 an der Mühlestrasse, Schätzung: Fr. 8100, Total: Fr. 8932, konkursamtliche Schätzung: Fr. 24,000.

Die Steigerungsbedingungen sowie der als Grundlage zum Steigerungsakt geltende Parzellierungsplan liegen vom 18. bis 28. Oktober 1921 zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Base-Stadt (2588)
Grundstückversteigerung.
 I. Gant.

Donnerstag, den 24. November 1921, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses über Kiefer-Lehner, Karl Friedrich, von Basel, mit Zustimmung der beteiligten Miteigentümer gerichtlich versteigert. Sektion VII:

1. Parzelle 873^a, haltend 6 a 13,5 m², mit Wohnhaus Isteinerstrasse 102, Hintergebäude (Brandschätzung Fr. 72,000).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 79,305.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen;

2. Parzelle 2203^a, haltend 2 a 25,5 m², mit Wohnhaus Riehenring 185 (Brandschätzung: Fr. 87,000).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 95,892.50.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 1250 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen;

3. Parzelle 2204^a, haltend 2 a 23 m², mit Wohnhaus Riehenring 187 (Brandschätzung: Fr. 87,000).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 95,892.50.
 Vor dem Zuschlag sind Fr. 1250 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 1. November 1921 an zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2589*)
I. Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurse des Rohrer, Walter, Baugeschäft und Sägerei, in Gränichen, werden die Liegenschaften am Montag, den 28. November 1921, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur «Linde» in Gränichen an erste öffentliche Steigerung gebracht, nämlich:

Kauf Nr. 1:
 Int. Reg. Gränichen Nr. 628:

1. a) 37,79 Aren Gebäudeplatz und Umschwung im Ziehl, Schätzung: Fr. 3935; b) Sägereigebäude samt Schopf und Anbau Nr. 453, Schätzung: Fr. 30,500; c) Holzschopf Nr. 513, Schätzung: Fr. 500. Zugehör: Maschinen für Zimmerei und Schreinerei, ferner Ofen und Bureauomöbiliar, konkursamtliche Schätzung: Fr. 19,200.

Int. Reg. Gränichen Nr. 768:

2. 13,17 Aren Lagerplatz, Weiergass, Schätzung: Fr. 870.
 Total Schätzung: Fr. 55,005.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 65,000.

Kauf-Nr. 2.
 Int. Reg. Gränichen Nr. 648:

60,84 Aren Mattland, untenher dem Dorf, Schätzung: Fr. 4010.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 8000.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. bis 26. November 1921 beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Kt. Aargau Konkursamt Laufenburg (2308*)

Im Konkurse der Immobiliengenossenschaft Pfauen, Laufenburg, wird das nachbeschriebene liegenschaftliche Vermögen Donnerstag, den 27. Oktober 1921, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Bahnhof in Laufenburg, öffentlich versteigert:

Inter. Register Nr. 70, Plan XII, Parz. Nr. 372:
 a) 3,33 Aren Gebäudeplatz, Unt. Wasengasse, konkursamtliche Schätzung: Fr. 2000;

b) Brandruine zum Pfauen, Nr. 31, konkursamtliche Schätzung: Fr. 11,000.
 Inter. Register Nr. 71, Plan XII, Parz. Nr. 807:
 a) 1,10 Aren Gebäudeplatz, Unt. Wasengasse, konkursamtliche Schätzung: Fr. 660;

b) Remise, Waschküche und Badzimmer, Nr. 293, konkursamtliche Schätzung: Fr. 11,340.
 Gesamtschätzung: Fr. 25,000.
 Es findet nur eine Steigerung statt.
 Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt auf.

Pfandverwertungs-Steigerung (B.-G. 188, 11 n. 35.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (2607)
I. Steigerung.

Schuldner: Leissing, Paul, Kaufmann, Kornhausstrasse 2, Zürich 6.
 Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Montag, den 5. Dezember 1921, nachmittags 4 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant zum «Lindenbacherhof», Lindenbachstrasse Nr. 56, Zürich 6.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 12. November 1921 an.
Eingabefrist: Bis 11. November 1921.
Grundpfand: Laut Grundprotokoll Unterstrass Bd. XVIII, Seite 520, Grundplan Blatt 7, Kataster-Nr. 2369:

1. Ein Wohnhaus an der Kornhausstrasse Pol.-Nr. 2 in Unterstrass-Zürich, unter Assek.-Nr. 918 für Fr. 94.000 asssekuriert (Kriegsschätzung);

2. 2 Aren 42,2 Quadratmeter Land, nämlich:
132,6 m² Gehäusgrundfläche;
109,6 m² Hofraum und Garten.
Grenzen und Dienstbarkeit laut Grundbuch.
Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 101.000.
Zu dieser Liegenschaft gehört:

3. Der unausgeschiedene vierte Teil an: Grundplan Blatt 7, Kataster-Nr. 2373.

Zwei Aren 62,5 Quadratmeter Zufahrt und Hof, hinter den Gebäuden Assek.-Nr. 918—921, gemeinsam mit: Kataster-Nr. 2370, 2371 und 2372.
Grenzen und Dienstbarkeit laut Grundbuch.

Der Käufer hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von 1000 Franken zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungshedingungen verwiesen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem obgenannten Betreibungsamt binnen der angegebenen Anmeldefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugehen, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte hegründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Rorschach* (2593)

Schuldner: Widmer, F., Vertrieb technischer Neuheiten, in Rorschach.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Rorschach: 6. Oktober 1921.

Sachwalter: R. Hug, Advokat, in Rorschach.

Eingabefrist: Bis 11. November 1921.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. November 1921, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach, I. Stock.

Frist zur Einsicht der Akten: 14. bis 24. November 1921 beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Unterreintal in St. Margrethen* (2594^a)

Schuldner: Siegfried-Nuesch, L., Hotel Siegfried, in Heerbrugg.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Unterreintal: 29. September 1921.

Sachwalter: Dr. Thoma, Gerichtsschreiber, in St. Margrethen.

Eingabefrist: Bis zum 14. November 1921 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 28. November 1921, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Siegfried, in Heerbrugg.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (2595^a)

Schuldner: Mauch, Samuel, Kaufmann, in Aarau.
Datum der Bewilligung der Stundung: 15. Oktober 1921.

Sachwalter: Dr. Edgar Isler, Fürsprecher, Bahnhofplatz, Aarau.

Eingabefrist: Bis und mit 11. November 1921 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 28. November 1921, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (2455^a)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Lüscher & Cie., mechanische Strickerei und Konfektion, in Baden.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden: 4. Oktober 1921.

Sachwalter: Dr. René Lewin, Fürsprecher, Baden.

Eingabefrist: Bis 31. Oktober 1921 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. November 1921, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Baden.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Rolle* (2610)

Débitur: Widmer, Alexandre, charcutier, à Rolle.
Date du jugement accordant le sursis: 17 octobre 1921.

Commissaire au sursis: E. Cavin, proposé aux faillites, à Rolle.

Délai pour les productions: 11 novembre 1921.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 25 novembre 1921, à 14 heures, en salle du tribunal, Château de Rolle.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 novembre 1921.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Burgdorf* (2597)

Die dem Hofer, Friedrich, Sattlermeister, in Burgdorf, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung der Nachlassbehörde um 1 Monat, bis 22. November 1921, verlängert worden.

Burgdorf, den 18. Oktober 1921.

Der Sachwalter: Häusermann, Betreibungsbeamter.

Kt. Glarus *Zivilgericht Glarus* (2598)

Durch Beschluss des Zivilgerichtes ist die der Aktiengesellschaft Ekata A. G., in Schwanden, erteilte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 18. Dezember 1921, verlängert worden.

Glarus, den 18. Oktober 1921.

Der Sachwalter: Dr. D. Streiff.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Nidwalden *Konkursgericht Nidwalden* (2596)

Schuldner: Mösching, W., Sägerei und Holzhandlung, Buochs.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 29. Oktober 1921, um 13 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor Konkursgericht Nidwalden, im Rathause in Stans.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (2608/9)

Débitur: Montandon-Schenk, Albert, négociant, à Cernier.
Commissaire: Otto Tripet, comptable, à Cernier.

Débitur: J. Blum-Schwoh & Co, fabrique d'horlogerie, à la Chaude-Fonds.

Commissaire: Me Félix Jeanneret, avocat, la Chaude-Fonds.
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 7 novembre 1921, à 11 $\frac{1}{2}$ heures, au Château de Neuchâtel, salle du tribunal.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2611)

Débitur: Herschmann, Ezra, négociant, Rue de la Navigation 2.
Date du jugement: 12 octobre 1921.

Un délai de 15 jours pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (2599)

Der Nachlassvertrag der Kommanditgesellschaft Gempeler & Cie., Zigarrengeschäft, in Bern, ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern, als erstinstanzliche Nachlassbehörde, vom 11. Oktober 1921 verworfen worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 22. Oktober 1921.

Der Sachwalter: P. Hofer, Konkursbeamter.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung d. Bundesrat, v. 4. April 1921. — Ordonnance d. Conseil féd. d. 4 avril 1921.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (2600/1)

Verhandlung über ein Notstundungsbegehren

Schuldner:

Firma R. Müller-Walter & Sohn, Schraubenfabrik, in Solothurn;
Müller-Walter, R., Vater, Schraubenfabrikant, in Solothurn.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 27. Oktober 1921, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lehern, in Solothurn. Die Gläubiger der Gesuchstellerin sind hierzu hiermit vorgeladen. Dieselben haben das Recht, die Akten vor der Verhandlung beim Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lehern in Solothurn einzusehen.

Verschiedenes — Divers

Kt. Solothurn *Konkursamt Balsthal* (2602)

II. Gläubigerversammlung.

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse der Firma Valmont A. G., Uhrenschalen- und Metallwarenfabrik, in Herbetswil, findet Montag, den 14. November 1921, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Balsthal statt. An dieser Versammlung soll über die Verwertung der Inventargegenstände, speziell auch über die Frage, ob ein freihändiger Verkauf stattfinden darf, Beschluss gefasst werden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Elektromechanische Werkstätte, Alteisen, Metalle. — 1921. 13. Oktober. Der Inhaber der Firma S. Spälti, vorm. Wanger & Spälti, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1921, Seite 371), erteilt Einzelprokura an Jakob Spälti, von Netstal, in Vevey. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

20. Oktober. Elevator A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. Juli 1921, Seite 1385). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Oktober 1921 haben die Aktionäre, in Revision von § 4 Abs. 1 der Geschäftsstatuten, die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 100.000 auf Fr. 250.000 beschlossen, durch Ausgabe weiterer 150 Namenaktien zu je Fr. 1000. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Fr. 250.000 betragende Aktienkapital zerfällt nun in 250 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Das Verwaltungsratsmitglied Fridolin Schindler, Ingenieur, von Mollis, in Zürich 2, führt nun als technischer Leiter ebenfalls Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

20. Oktober. Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon (Société Suisse de Machines-Outils Oerlikon) (Swiss Machine-Tool Works Oerlikon) (Società Svizzera di Macchine-Utensili Oerlikon), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 296 vom 23. November 1920, Seite 2214). Alfred Dürler, Ingenieur, von St. Gallen und Zürich, in Zürich 2, ist als Direktor zurückgetreten, führt aber als Delegierter des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift. Als Direktor wurde ernannt: Emil

Brettauer, Ingenieur, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zürich 7. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten dieser Aktiengesellschaft.

Gasthof, Weinhandlung. — 20. Oktober. Die Firma **Heinrich Altenberger**, in Affoltern bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 14. September 1907, Seite 1602), Weinhandlung und Gasthofbetrieb, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Automobile. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Pister**, in Zürich 6, ist **Rudolf Pister**, von Mathon (Graubünden), in Zürich 6. Vertretung in Automobilen. Schanzackerstrasse 20.

Fabrikation von Glas- und Schmirgelpapier und Leinwand. — 20. Oktober. Die Firma **Jac. Gut-Dubs**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 8. März 1899, Seite 300), erteilt Prokura an den Sohn des Inhabers: **Jakob Gut**, von Zürich, in Zürich 3.

20. Oktober. **Société auxiliaire du Commerce et de l'Industrie S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. Mai 1921, Seite 1097). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Sonnenquai 1, Zürich 1.

20. Oktober. Unter der Firma **Krankenkasse der Blinden des Blindenheims Zürich**, hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Oktober 1921 eine Genossenschaft gebildet, welche die Unterstützung der im Heim arbeitenden Blinden im Krankheitsfalle bezweckt. Die Kasse besteht aus genussberechtigten, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Genussberechtigte Mitglieder sind nur die von der Gründung an im Heim arbeitenden Blinden. Passivmitglied kann jede Person u. jeder Verein werden, die, ohnedie Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Betrag von mindestens Fr. 50 oder mit einem jährlichen Betrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Als Ehrenmitglieder können ernannt werden, die sich um die Kasse in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Jedes Mitglied hat bei seiner Aufnahme für Mitgliedbuch und Statuten Fr. 1 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages. Derselbe beträgt Fr. 2. Der Austritt seitens eines genussberechtigten oder Passivmitgliedes kann jederzeit auf Einde eines Monats schriftlich erklärt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und bei Verlegung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 4 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstände gehören an: **Wilhelm Müller**, Sesselflechter, von Balingen (Württemberg), in Zürich 4, Präsident; **Eduard Keller**, Korbmacher, von Wildberg, in Zürich 4, Aktuar; **Fritz Scheidegger**, Werkmeister, von Huttwil (Bern), in Zürich 4, Kassier; und **Johann Bachmann**, Korbmacher, von Bottenwil (Aargau), in Zürich 4, Beisitzer. Geschäftslokal: Zürich 4, Kanzeleistrasse 24.

Bau- und Möbelschreinerei. — 20. Oktober. Die Firma **M. Müller-Schmidt**, in Rieden b. Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, Seite 1177), Bau- und Möbelschreinerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Oktober. **Wasserversorgung Ebertswil**, in Hausen a. Albis (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1661). **Otto Brupbacher**, **Johann Schneider**, **Albert Zimmermann**, **Johann Hofstetter** und **Gottlieb Lier** sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; die Unterschriften der ersten beiden sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: **Jakob Berli**, von Hirzel, Präsident; **Rudolf Meili**, von Hedingen, Aktuar; **Rudolf Gut**, von Ottenbach, Quästor; **Hans Huber**, von Hausen a. A.; und **Otto Grob**, von Hausen a. A., Beisitzer; alle Landwirte in Ebertswil-Hausen am Albis. Präsident und Aktuar führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

20. Oktober. **Schweizerische Dachschutz A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1919). **Anna Reiser-Attenhofer** ist als Mitglied des Verwaltungsrates und Direktorin dieser Gesellschaft zurückgetreten; deren Unterschrift wird nunmehr gelöst. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 1921 ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Direktor gewählt worden: **Max Attenhofer**, von Zurich (Aargau), Kaufmann, in Zürich 8. Derselbe führt Einzelunterschrift namens der Aktiengesellschaft.

Tuchhandlung und Damenkonfektion. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Nussbaumer**, in Horgen, ist **Hans Nussbaumer**, von Oberägeri (Zug), in Horgen. Tuchhandlung und Damenkonfektion. Zur Eintracht.

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung. — 20. Oktober. Firma **Bonenblust & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 3. Februar 1920, Seite 197). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Hermann Bonenblust** und die Kommanditistin **Marie Bonenblust** geb. **Schmid** wohnen nunmehr in Zürich 8.

Berichtigung zur Eintragung vom 20. September 1920 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1854). Der Ersatzmann des Vorstandes der Firma **Schweizerischer Technikerverband**, in Zürich, heisst **Gérard Burand** und nicht **Eugène Birand**.

Blusen und Kleiderfabrikation. — 20. Oktober. Die Firma **Moritz Bähr**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 21. April 1921, Seite 802), hat das Geschäftslokal und Wohnsitz an die Seestrasse 96 verlegt.

20. Oktober. **Genossenschaft Tiefenbrunnen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 12. Januar 1919, Seite 73). **Otto Zuber** ist als Vorstand dieser Genossenschaft zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziges Vorstandsmitglied ist gewählt: **Josef Grossmann**, Direktor, von Grosswangen (Luzern), in Zürich 5. Derselbe führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Limmatstrasse 268, Zürich 5.

20. Oktober. **Genossenschaft Limmatstrand**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1918, Seite 178). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu verzeichnen: Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift, im übrigen bezeichnet der Vorstand die Personen, welchen die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift für die Genossenschaft zusteht. **Jacques Leutenegger** und **Eduard Baltischer** sind aus dem Vorstände ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Als einziges Vorstandsmitglied ist gewählt: **Josef Grossmann**, in Zürich 5, bisher Präsident. Derselbe führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Delikatessen, Komestibles. — 20. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Gattiker-Bauer**, in Zürich 1, ist **Frau Wwe. Sophie Gattiker** geb. **Bauer**, von Wädenswil, in Zürich 6. Delikatessen, Komestibles. Limmatquai 34.

20. Oktober. Unter der Firma **Kolonialwarenhändler-Verein Winterthur und Umgebung** besteht mit Sitz in Winterthur ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 14. Mai 1919. Der Verein ist eine freie Vereinigung von Kaufleuten der Kolonialwarenbranche mit Detailgeschäften und bezweckt neben der Förderung der Kolonialität und des Solidaritätsgefühls die Wahrung und Hebung der Interessen des hiesigen Spezialehändlerstandes. Mitglied kann jeder in allen Ehren und Rechten stehende, der Kolonialwarenbranche angehörende Geschäftsinhaber oder -Inhaberin von Winterthur und Umgebung werden. Anmeldungen haben durch ein Mitglied oder

direkt beim Vorstände schriftlich zu geschehen. Der Austritt ist schriftlich dem Vorstände anzuzeigen, die Austrittsgebühr beträgt Fr. 5. Geschäftsaufgabe oder Geschäftsverkauf hebt die Austrittsgebühr auf. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt: 1. durch Einbusse der bürgerlichen Ehren; 2. mangels Zahlung der Beiträge; und 3. durch absichtliche Verletzung der Vereinsinteressen. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 10 zu leisten, im übrigen beschliesst die Generalversammlung über Erhöhung oder Ermässigung des Beitrages. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung; der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, es sind dies: **Heinrich Tschudy-Steiner**, von und in Winterthur, Präsident; **Jakob Stumpp**, von Wetzikon, in Töss, Aktuar und Vizepräsident; und **Emil Erb**, von Wiesendangen, in Winterthur, Kassier; alle Kolonialwarenhändler. Geschäftslokal: Grenzstrasse 40.

Pelz- und Modewaren. — 20. Oktober. Die Firma **Emil Garfunkel**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 7. Oktober 1918, Seite 1585), Pelz- und Modewaren. Handel und Kommission, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Löwenstrasse 30, Zürich 1.

Südrüchte; Kommission, Import. — 20. Oktober. Die Firma **Sebastiano Pistara**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 169), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Pirsichstrasse 7.

Elektrotechnische Werkstätte. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Conrad E. Rutschmann**, in Dübendorf, ist **Conrad Herrmann Ernst Rutschmann**, von Zürich, in Dübendorf. Elektrotechnische Werkstätte (atüder électrotechniques), Birchenstrasse 709. Unterdorf.

Schutzmittel gegen Stiche von Mücken und Insekten usw. — 20. Oktober. Die **Aktiengesellschaft XeX in Liq.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juni 1920, Seite 1021), hat ihre Liquidation beendet und wird nebst den Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder, bzw. Liquidatoren **Dr. Robert Corti** und **Dr. Arnold Corti** nunmehr gelöst.

20. Oktober. **The American Express Company, Incorporated, Hartford & New York, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 186 vom 28. Juli 1921, Seite 1526). (Hauptsitz in Hartford, bzw. New York). Als Direktor der Zweigniederlassung Zürich ist ernannt: **Marcel Georges Meyer**, von Basel, in Zürich 1. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieser Gesellschaft.

Photographische Artikel, Lichtbilderindustrie. — 20. Oktober. Die Firma **M. Bär**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1914, Seite 1013), und damit die Prokura **Daniel Bär-Nees**, Handel in photographischen Artikeln und Lichtbilderindustrie, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «**Hermann Bär**», in Zürich 1, erloschen.

Inhaber der Firma **Hermann Bär**, in Zürich 1, ist **Hermann Daniel Bär-Nees**, von Oberengstringen, in Hbngg. Handel in photographischen Artikeln und Lichtbilderindustrie. Löwenstrasse 53. Die Firma erteilt Prokura an **Mathilde Bär** geb. **Nees**, die Ehefrau des Inhabers. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «**M. Bär**», in Zürich 1. Zwischen den Ehegatten **Bär-Nees** besteht vertragliche Gütertrennung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Farben, Lacke, Pinsel usw. — 1921. 19. Oktober. Die Firma **Vannotti & Sargenti**, Farben, Lacke, Pinsel usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 12. Dezember 1919, Seite 2191 und Verweisungen), hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Florindo Sargenti**» (S. H. A. B. Nr. 200 vom 13. August 1921, Seite 1619).

19. Oktober. Die **Holzhandelsgesellschaft in Bern A. G. in Liq.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 10. Juni 1920, Seite 1090 und dortige Verweisungen), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

19. Oktober. **Frl. Klara Ramstein**, von Ferenbalm, und **Walter Stucker-Ramstein**, von Bowil, beide in Bern, haben unter der Firma **Ramstein & Stucker, Pension Bois Fleury**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Pension Bois Fleury, Ramstein & Witschi**» übernimmt. Betrieb der Pension Bois Fleury, Riedweg 17.

Kino. — 19. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Dill-Gerber**, in Bern, ist **Frau Witwe Margartha Dill-Gerber**, von Basel, in Bern. Betrieb des Kino Metropol, Waisenhausplatz 25.

Maschinen, Materialien für Bauunternehmungen usw. — 19. Oktober. **Fritz Marti, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 1. April 1921, Seite 653 und dortige Verweisungen). **Emil Knoechel**, von Kleinhüningen, in Bern, ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt aber in demselben als Mitglied. Die dom. **Heinrich Werner**, von Schaffhausen, in Bern, erteilt Prokura ist erloschen. Die beiden Unterschriftsberechtigungen werden gelöst.

20. Oktober. Die **Genossenschaft unter der Firma Sulgenbachgesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1915, Seite 33 und dortige Verweisung), hat in der Hauptversammlung vom 6. Oktober 1921 als Vorstandsmitglieder neu gewählt: Als Präsident: **Richard Caffisch**, von Trins (Graubünden), Architekt, in Bern; als Vizepräsident und Buchmeister: **Gottlieb Gerber**, von Langnau, Maschinenfabrik, Holligen; als Kassier: **Heinrich Böhme-Sterchi**, von Röhrenbach i. E., Bernische Lack- und Farbwarenfabrik auf dem Liebfeld; als Beisitzer: **Adolf Balsiger**, von König, Kaufmann, Scheuerrain 1 in Bern, bish.; **Alfred Brunschwyler**, Unternehmer, von und in Bern; als Sekretär: **Otto Maybach**, von Dürrenroth, Notar, in Bern. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

20. Oktober. Die **Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique (Genossenschaft der Autoren, Komponisten & Verleger musikalischer Werke)**, mit Hauptsitz in Paris und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 118 vom 23. Mai 1917, Seite 826 und dortige Verweisungen), hat den Sitz der Filiale in der Schweiz nach Genf verlegt und wird infolgedessen im hiesigen Handelsregister gestrichen.

Tapetier- und Sattlerartikel. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Carl Kyburz**, in Bern, ist **Carl Kyburz**, von Oberentfelden, in Bern. Tapetier- und Sattlerartikel en gros, Thunstrasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von «**Kyburz & Bernhard**».

Bureau Biel

Bäckerei und Konfiserie. — 18. Oktober. Die Firma **Fritz Zeiger**, Bäckerei und Konfiserie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 6. April 1904), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Sie wird im Handelsregister von Biel gestrichen.

Bäckerei und Konfiserie. — 18. Oktober. Inhaberin der Firma **Marie Zeiger**, in Biel, ist **Frau Wwe. Marie Zeiger**, von und in Biel. Bäckerei und Konfiserie en gros und en détail. Jurastrasse 19.

20. Oktober. Unter der Firma **Montres Madewell (Madewell Watch Co.)** hat sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Uhrenfabrikation, speziell der Marke «**Madewell**»,

und den Kauf und Verkauf von Uhren und anderer Artikel der Uhrenindustrie. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18. Oktober 1921 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken), geteilt in 20 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus Karl Gasser-Schwab, von Nunningen, Fabrikant, in Biel, der die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Geschäftslokal: Oberer Quai 55.

Bureau Frutigen

20. Oktober. Die Firma Gettl. Sieber, Bäcker, in Frutigen (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883), wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1921. 20. Oktober. Der Inhaber der Firma Louis Bargetzi, in Riedholz (S. H. A. B. Nr. 118 vom 19. Mai 1919), Louis Bargetzi, Johans sel., von und in Riedholz, ändert seine Firma ab wie folgt: Louis Bargetzi, Montre Riedo, Riedholz (Louis Bargetzi, Riedo Wateh, Riedholz).

Graubünden — Grisons — Grigioni

Elektrische Installationen, Eisenhandlung. — 1921. 15. Oktober. Ferdinand Bassi, von Braggio, in Arosa, und Anton Jörmann, von Tamins, in Arosa, haben unter der Firma Bassi & Jörmann, in Arosa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang genommen hat. Elektrisches Installationsgeschäft und Eisenhandlung. Poststrasse Nr. 109.

19. Oktober. Magazine zum Globus (Magasins du Globe) (Globe Stores), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 154 vom 16. Juni 1920, Seite 1134). Neben den bisherigen Zeichnungsberechtigten führt nunmehr auch das Verwaltungsratsmitglied E. Hans Mahler, Ingenieur, von und in Thalwil, Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1921. 19. Oktober. Die Firma Wyna-Werke A.-G. (Les Usines de la Wyna S.-A.) (Wyna Works Ltd.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Unterkulm (S. H. A. B. 1921, Seite 396), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Bezirk Laufenburg

19. Oktober. Unter der Firma Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Wöllflinswil hat sich mit Sitz in Wöllflinswil eine Genossenschaft gebildet, die unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung bezweckt. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch Organisation der ländlichen Kaufkraft zum Zwecke gemeinsamer und möglichst billiger Beschaffung und Abgabe von Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs in guter Qualität ohne Gewinnabsicht und unter grundsätzlicher Einhaltung der Barzahlung bei Abgabe der Waren; durch genossenschaftliche Organisation des Absatzes landwirtschaftlicher Produkte; durch Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; durch grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen, und durch den Anschluss an den Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften in Winterthur. Die Statuten sind am 13. September 1921 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten erworben. Später Eintretende haben ein schriftliches Aufnahmegesuch einzureichen, über das der Vorstand und endgültig die Generalversammlung entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, durch Tod und durch Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen. Der Austritt kann nur am Ende des Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand, wenn ein Mitglied seine Mitgliedschaftspflichten gröblich verletzt. Dem Ausgeschlossenen steht das Recht der Beschwerdeführung an die Generalversammlung zu. Der Verlust des Aktivbürgerrechts, der Wegzug aus Wöllflinswil oder dessen Umgebung hat ohne weiteres das Ausscheiden aus der Mitgliedschaft zur Folge. Der Vorstand kann hiervon Ausnahmen gewähren. Die Genossenschaft beschafft sich ihre Mittel auf dem Darlehenswege. Die Ausgaben werden aus den Rechnungsüberschüssen und allfälligen Beiträgen der Mitglieder bestritten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 639 O.R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Geschäftsprüfungskommission. Der aus 5—7, gegenwärtig 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Johann Herzog, Vizeammann und Landwirt, von und in Wöllflinswil; Vizepräsident ist: Josef Hort, Landwirt, von und in Wöllflinswil; Aktuar ist: Josef Treier, Landwirt, von und in Wöllflinswil; Verwalter ist: Josef Bircher, Landwirt, von und in Wöllflinswil; Beisitzer ist: Johann Imhof, Landwirt, von Iffwil, in Wöllflinswil.

Bezirk Lenzburg

20. Oktober. Die Firma Gottfried Renfer-Fischer, Metzger (Metzgerei und Wursterei), in Seon (S. H. A. B. 1919, Seite 2264), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Offelleria e generi diversi. — 1921. 20. ottobre. La ditta Sacchi Pietro, offelleria e generi diversi, in Bellinzona (F. o. s. di c. del 10 giugno 1899, n° 191, pag. 771), viene cancellata ad istanza del titolare per cessione del commercio a far data dal 1° luglio p. p., al figlio Arturo Sacchi, che continua l'esercizio della ditta ora cancellata.

Offelleria, confetteria e bottiglieria. — 20. ottobre. Titolare della ditta Arturo Sacchi già offelleria Sacchi Pietro, in Bellinzona, è Arturo Sacchi, di Pietro, di Besato (Milano), domiciliato in Bellinzona. Offelleria, confetteria o bottiglieria. La ditta ha incominciato il proprio esercizio il 1° luglio p. p. ed ha assunto la continuazione del commercio della ditta ora cancellata «Sacchi Pietro».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Coiffeur. — 1921. 18. octobre. Le chef de la raison Amédée Friziani, à Clarens, le Châtelard, est Amédée, fils de Jean Friziani, de Cremona (Italie), domicilié à Clarens. Coiffeur. Rue du Lac 56.

Café. — 18. octobre. Le chef de la raison Adrien Yersin, à Chailly s. Clarens, est Constant-Adrien, fils de François-Vincent Yersin, de Rougemont, domicilié à Chailly. Exploitation du «Café du Centre».

Boulangerie. — 18. octobre. Le chef de la raison Louis Raymond, à Cherenex, est Louis, fils de Olivier Raymond, de Vaulion, domicilié à Cherenex s. Montreux. Boulangerie. «Les Blés d'or», Cherenex.

Confections, mercerie, bonneterie, chapellerie. — 19. octobre. Le chef de la raison Joseph Mahler, à Vevey, est Joseph, fils de Anton Mahler, d'origine allemande, domicilié à Vevey. Confections, mercerie, bonneterie et chapellerie à l'enseigne «Au Petit Poucet». 5, Place du Marché. Le titulaire et son épouse Louise-Joséphine née Labory ont adopté le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 et suiv.).

Combustibles. — 19. octobre. Le chef de la raison François Lambelet, à Vevey, est Jean-François, fils de Henri-Louis Lambelet, originaire de Grandvaux, domicilié à la Tour-de-Peilz. Combustibles. Rue d'Italie 14.

Café. — 19. octobre. Le chef de la raison Mathias Müller, à Vevey, exploitation du «Café de la Veveyse» (F. o. s. du c. du 26 novembre 1920, n° 30, page 2244), fait inscrire ce qui suit: Son genre de commerce est: Exploitation du «Café de l'Avenue». Avenue de la Gare n° 20.

Marchand-tailleur. — 19. octobre. Le chef de la raison Pierre Degrandi, à Vevey, est Pierre, fils de Bartoloméo Degrandi, d'origine italienne, domicilié à Vevey. Marchand-tailleur. 2, Place Orientale.

Tabacs et cigares. — 19. octobre. Le chef de la raison Charles Boraley, à Vevey, est Charles-Auguste, fils de Charles-Henri-Louis Boraley, de Blonay, domicilié à Vevey. Tabacs et cigares. Rue d'Italie n° 36.

Boulangerie, épicerie, mercerie, quincaillerie. — 19. octobre. Le chef de la raison Louis Mayor-Dufaux, à Blonay, est Louis-Albert, fils de Louis-Frédéric Mayor allié Dufaux, de Grandcour, domicilié à Blonay. Boulangerie, épicerie, mercerie, quincaillerie.

Épicerie, mercerie. — 19. octobre. Le chef de la raison Alice Ducret-Conne, à Vevey, est Alice-Marie née Conne, épouse séparée de biens de Eugène Ducret, de Chardonne, domiciliée à Vevey. Épicerie-mercerie. Rue du Midi 12.

Hôtel. — 19. octobre. Le chef de la raison G. Mani, à Territet, exploitation du Café-restaurant Mounoud (F. o. s. du c. du 18 août 1908, n° 212, page 1420), fait inscrire ce qui suit: Il exploite actuellement l'Hôtel Métropole. Ses locaux et bureau sont transférés au Châtelard, la Rouvenaz.

Vente de lait. — 19. octobre. Pierre-Eugène Neuwerth, de Vetroz (Valais), et Jean-Emile Villard, de Châtel-St-Denis, tous deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale Neuwerth et Villard, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} octobre 1921. Vente de lait à domicile. 29, Rue du Simplon.

Boulangerie, épicerie. — 19. octobre. Le chef de la raison Eugène Marsens, à St-Légier-la-Chiésaz, est Eugène-Alexis, fils de Marius Marsens, de Renens, domicilié à St-Légier-le-Chiésaz. Boulangerie, épicerie.

Tapissier-décorateur. — 19. octobre. Le chef de la raison Louis Suter, au Mobilier Moderne, à Montroux, les Planches, tapissier-décorateur (F. o. s. du c. des 2 décembre 1905, n° 47, page 1882, et 18 août 1908, n° 207, page 1461), fait inscrire qu'il a transféré son siège commercial à Clarens (Le Châtelard), Au Basset, Le Verger.

Mercerie, bonneterie. — 19. octobre. Le chef de la raison Marthe Morier, à Vevey, est Marthe-Louise, fille de Ulrich Morier, de Château d'Oex, domiciliée à Vevey. Mercerie, bonneterie. 4, Place du Temple.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Cycles, motocycles, etc., ferblanterie, appareillage. — 1921. 19. octobre. Fernand-Julien Dubois, commis, et Charles-Roger Dubois, mécanicien, tous deux de Buttes, du Locle et de La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Dubois frères, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} juillet 1921. Commerce et réparation de cycles, motocycles et accessoires. Ferblanterie et appareillage. Bureaux: Cassardes n° 18.

Gené — Genève — Ginevra

Représentation des anthracites des Mines de la Mure (Isère) et commerce de combustibles divers. — 1921. 19. octobre. La maison E. Fayolle, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1897, page 947), a transféré son siège commercial à Sécheron (Petit-Saconnex), 15, Chemin des Mines et a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Représentation des anthracites des Mines de la Mure (Isère) et commerce de combustibles divers. Le domicile particulier du titulaire est également au Petit-Saconnex.

Fromages. — 19. octobre. La maison J. Bongni, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 20 décembre 1901, page 1694), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Commerce de fromages. Locaux: 28, Avenue Ernest Pictet. Le titulaire est citoyen genevois ressortissant à la commune de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

Agent d'affaires, contentieux, etc. — 19. octobre. Le chef de la maison Paul Despont, à Genève, est Paul Despont, de Biolley-Orjulaz (Vaud), domicilié à Genève. Agent d'affaires, contentieux, recouvrements de créances, renseignements commerciaux, régie d'immeubles, affaires immobilières et commerciales et assurances. 12, Rue du Mont Blanc.

19. octobre. Ancienne Manufacture d'horlogerie Patet, Philippe et C^o, Société Anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1907, page 1431). Le conseil d'administration est composé des suivants, tous administrateurs-délégués. Hubert Rouge, industriel, d'Avusy, à Genève; François Conty, industriel, de Carouge, à Genève; Edouard Gaillard, industriel, de Carouge, à Plainpalais; Alfred-G. Stein, industriel, des Etats-Unis, à New York (ces 4 déjà inscrits), et Adrien Philippe, industriel, de nationalité française, à Chêne-Bougeries, ce dernier en remplacement de Jules Perrier, décédé, lequel est radié. En outre le conseil d'administration a conféré procuration à Antoine Chambaz, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy), qui signera conjointement avec un administrateur délégué.

19. octobre. La Mondiale Express Transports S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1920, page 699). Les pouvoirs conférés à Alfred Mosse, fondé de pouvoirs, sont éteints.

Manufacture de papiers. — 19. octobre. Alfred Husson, associé commanditaire pour une somme de fr. 10,000, s'est retiré à dater du 30 septembre 1921, de la société en commandite Vve C. A. Jeannot et Cie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 avril 1917, page 623), sa commandite est en conséquence radiée. La société est continuée sous forme de société en nom collectif avec reprise de l'actif et du passif, sous la même raison sociale à Plainpalais, entre les associés gérants indéfiniment responsables: Madame veuve Charles-Ali Jeannot née Mina Conrad, des Verrières et Côtes aux Fées (Neuchâtel), aux Eaux-Vives, et André-Charles Jeannot, des Verrières et Côte aux Fées (Neuchâtel), aux Eaux-Vives. L'associé André-Charles Jeannot a seul la signature sociale. La maison confère procuration à Edmond-Henri Jeannot, des Verrières et Côte aux Fées (Neuchâtel), aux Eaux-Vives. Manufacture de papiers en tous genres. Coulouvrenières 25.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Löschungs-Widerruf**

Nrn. 11490 und 11491. — H. Weickert & Enke, Leipzig (Deutschland). — Die mangels Erneuerung vollzogene Löschung dieser Marken (S. H. A. B. Nr. 147 von 1920), wird auf Grund des internationalen Abkommens vom 30. Juni 1920 zur Erhaltung oder Wiederherstellung durch den Weltkrieg geschädigter gewerblicher Eigentumsrechte widerrufen.

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 41201. — Welti & Cie., Winterthur. — Aus dem Verzeichnis der Erzeugnisse, für welche diese Marke hinterlegt wurde, sind Parfümerie- und kosmetische Artikel, sowie Metallputzmittel gestrichen worden. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 13. Oktober 1921.

Domizilwechsel — Changement de domicile

Nr. 14133. — Laut amtlicher Erklärung hat Dr. Jos. Göttig, Inhaber dieser Marke, seinen Wohnsitz von Basel nach **Binningen** verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 14. Oktober 1921.

N° 13301. — Selon déclaration du bureau du registre du commerce, la maison F. Bonnet & C°, Genève, titulaire de cette marque, a transféré son domicile à **Plainpalais**. — Communiqué au bureau et enregistré le 15 octobre 1921.

Löschung — Radiation

N° 42118. — (F. o. s. d. u. c. n° 156 de 1918.) — Manufacture suisse de Parfumerie & Savonnerie Pillet S. A., à Genève. — Radiée le 15 octobre 1921 à la demande de la titulaire.

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 50480. — 27. August 1921, 8 Uhr.

Chemische Fabrik „Para“ Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Rapperswil (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Lapi

Nr. 50481. — 29. September 1921, 8 Uhr.

H. Weickert & Enke, Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Wollene, halbwoollene, baumwollene und leinene, gewebte und gewirkte Stoffe, sowie solche aus Flachs, Hanf und Jute.



(Nachträgliche Erneuerung der Nr. 11490 auf Grund des internationalen Abkommens vom 30. Juni 1920).

Nr. 50482. — 29. September 1921, 8 Uhr.

H. Weickert & Enke, Fabrikation und Handel,
Leipzig (Deutschland).

Manufakturwaren aller Art, als Tuche, wollene, halbwoollene, seidene, halbseidene Gewebe, Anilinfarben und andere Farbwaren.



(Nachträgliche Erneuerung der Nr. 11491 auf Grund des internationalen Abkommens vom 30. Juni 1920).

Nr. 50483. — 30. September 1921, 14 Uhr.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik, Fabrikation,
Belp (Schweiz).

Biskuits.

Gri-Gri

Nr. 50484. — 30. September 1921, 17 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Sero-, chemo- und organotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin in flüssiger, fester und Pulverform, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, zahnärztliche, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

„Sueros-Berna“

Nr. 50485. — 30. September 1921, 17 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Sero-, chemo- und organotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin in flüssiger, fester und Pulverform, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, zahnärztliche, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Pyarsan

Nr. 50486. — 30. September 1921, 17 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Sero-, chemo- und organotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin in flüssiger, fester und Pulverform, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, zahnärztliche, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Pyarsol

Nr. 50487. — 30. September 1921, 17 Uhr.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Sero-, chemo- und organotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin in flüssiger, fester und Pulverform, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, zahnärztliche, hygienische und wissenschaftliche Zwecke.

Verna

Nr. 50488. — 1. Oktober 1921, 8 Uhr.

Paul König, Fabrikation und Handel,
Rorschach (Schweiz).

Dauerkränze.



Nr. 50489. — 1. Oktober 1921, 8 Uhr.

G. Schaeren & Co, Mido Watch, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke, Uhrgehäuse, Uhrenbestandteile.

MICOSO

Nr. 50490. — 1. Oktober 1921, 8 Uhr.

G. Schaeren & Co, Mido Watch, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke, Uhrgehäuse, Uhrenbestandteile.

MIWACO

Nr. 50491. — 1. Oktober 1921, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe, Heilmittel und chemische Produkte jeder Art.

LANACHROM

Nr. 50492. — 1. Oktober 1921, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe und chemische Produkte jeder Art.

NEOSOL

Nr. 50493. — 1. Oktober 1921, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe und chemische Produkte jeder Art.

NEOLAN

N° 50494. — 1^{er} octobre 1921, 8 h.

Phoenix Knitting Works, fabrication et commerce,
Milwaukee (Wisconsin, Etats-Unis d'Am.).

Bas.

PHOENIX

Nr. 50495. — 3. Oktober 1921, 15 Uhr.

Berkefeld Filter Gesellschaft und Celler Filterwerke, G. m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Celle (Hannover, Deutschland).

Filterelemente, komplette Filter und deren einzelne Bestandteile.



Nr. 50496. — 3. Oktober 1921, 8 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & C° Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

DEPURYTE

N° 50497. — 5 octobre 1921, 8 h.

Fabriques des montres Zénith, successeur de Fabriques des montres
Zénith Georges Favre-Jacot & C°; fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

Pièces et parties de pièces d'horlogerie, articles de bijouterie, d'orfèvrerie et de joaillerie, organes assemblés et pièces détachées d'horloges-mères, horloges secondaires, compteurs électro-chronométriques, enregistreurs de vitesse et de temps et autres instruments ou appareils de mesure, d'enregistrement, d'alarme ou de contrôle, mécaniques ou électriques, appareils à contacts électriques, relais, récepteurs et autres appareils pour la télégraphie sans fil, appareils à désaimanter, fraises, forçats, tarauds et alésoirs, machines-outils et autres, magnétos, moteurs à explosions et parties de moteurs à explosions à l'exclusion des carburateurs, appareils pour la téléphonie, dynamos et autres machines électriques, armes et munitions, lampes électriques de poche, appareils pour l'éclairage et la cuisson, à l'exclusion des becs à acétylène en stéatite, articles de sport à l'exclusion des bicyclettes, articles de quincaillerie, articles de voyage, machines à écrire, métaux ouvrés à l'exclusion des boîtes en aluminium sans soudure, patins, serrures, articles en fils métalliques, billes en acier, pièces pour automobiles et avions, instruments de chirurgie, appareils de sauvetage, appareils de physique, d'optique et de géodésie et pièces pour appareils de physique, d'optique et de géodésie, instruments de pesage et pièces pour instruments de pesage, appareils photographiques et pièces pour appareils photographiques, automates, règles à calcul, baromètres, barographes, thermomètres, boussoles, outils de percussion automatiques, pointeurs automatiques, tournevis automatiques, organes flexibles de transmission, gravures et dessins par procédés chimiques, pieds à coulisse, jauges, outils et appareils de mesuro, outillage pour horlogers, monteurs, automobilistes, cyclistes, électriciens, etc.

CENIS

Fabrication Suisse

Telegraphen- und Telephontaxen

(Bundesbeschluss vom 12. Oktober betreffend die Verlängerung der Gültigkeitsdauer der durch Bundesratsbeschluss vom 23. Januar 1920 festgesetzten erhöhten Taxen.)

1. Die durch Bundesratsbeschluss vom 23. Januar 1920 festgesetzten erhöhten Telegraphen- und Telephontaxen werden bis zum Inkrafttreten des Bundesgesetzes betreffend den Telegraphen- und Telefonverkehr (Telegraphen- und Telefonverkehrsgesetz) beibehalten.

2. Dieser Bundesbeschluss wird als dringlich erklärt und tritt am 1. Januar 1922 in Kraft.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Das Elektrizitätswerk der Stadt Basel stellt das Gesuch um Erneuerung der Bewilligung Nr. 18 zur Ausfuhr von maximum 300 KW konstanter elektrischer Energie aus dem Kraftwerk Augst nach der Gemeinde Hünigen (Elsass). Die genannte Bewilligung fällt am 31. Oktober 1921 dahin; sie ist vorläufig provisorisch, jedoch nur auf Zusehen hin, verlängert worden. Die Abgabe der Energie erfolgt wie bisher in der Transformatorstation an der Hünigerstrasse in Basel.

Die Bewilligung wird für 10 Jahre nachgesucht.

Die zur Ausfuhr bestimmte Energie soll zur Versorgung der Gemeinde Hünigen mit Licht und Kraft verwendet werden.

Dieses Begehren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis 19. Januar 1922 einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Auf begründetes Gesuch hin werden Stromkonsumenten die wichtigsten Lieferungsbedingungen vom unterzeichneten Amt bekanntgegeben.

(V 197^b)

Bern, den 14. Oktober 1921.

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

L'Usine hydro-électrique de la Ville de Bâle demande le renouvellement de l'autorisation n° 18 relative à l'exportation d'une quantité maximum de 300 KW d'énergie électrique constante de l'usine d'Augst à destination de la commune d'Huningue (Alsace). L'autorisation précitée échoit le 31 octobre 1921 et a été prolongée provisoirement jusqu'à nouvel avis. La livraison de l'énergie s'effectue comme jusqu'à présent à la station transformatrice située à la «Hünigerstrasse» à Bâle.

L'autorisation est demandée pour une période de 10 ans.

L'énergie exportée est destinée à l'éclairage et à la fourniture de force de la commune d'Huningue.

Il est donné par la présente connaissance de cette demande. Toutes les oppositions, de quelque nature qu'elles soient, doivent être adressées jusqu'au 19 janvier 1922 au Service soussigné. Il en est de même pour toute demande d'utilisation de cette énergie dans le pays. Les conditions de livraison les plus importantes seront communiquées par le Service soussigné aux consommateurs d'énergie qui en feront la demande motivée.

(V 198^b)

Bern, le 14 octobre 1921.

Service fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica all'estero

L'Officina elettrica della Città di Basilea fa domanda affinché le venga rinnovato il permesso n° 18 per l'esportazione di un massimo di 300 KW di energia elettrica costante dal suo impianto di Augst per il comune di Hünigen (Alsazia). Il suddetto permesso scade col 31 ottobre 1921; esso è stato, in aspettativa, provvisoriamente prolungato. La consegna si effettua come pel passato alla stazione trasformatrice della «Hünigerstrasse» a Basilea.

Il permesso è domandato per un periodo di 10 anni.

L'energia da esportarsi deve servire alla fornitura di forza e luce pel comune di Hünigen.

Colla presente notifichiamo pubblicamente la domanda di cui sopra. Opposizioni di qualsiasi specie sono da inoltrarsi al sottoscritto ufficio entro il 19 gennaio 1922. Eventuali fabbisogni di corrente per l'interno del paese vanno pure notificati entro tal epoca. Dietro domanda motivata il sottoscritto Servizio comunicherà ai consumatori di energia le principali condizioni di fornitura.

(V 199^b)

Bern, il 14 ottobre 1921.

Servizio federale delle acque.

Compagnie du Chemin de fer de Viège à Zermatt

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang 4 % de 1898 sont avisés que la Compagnie du Chemin de fer de Viège à Zermatt a obtenu du Tribunal fédéral l'autorisation de procéder à sa réorganisation financière sur la base de l'ordonnance du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers.

En conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 avril 1918, ils sont par les présentes convoqués pour le 31 octobre 1921 à 9 heures du matin au Palais fédéral à Lausanne à une assemblée qui sera dirigée par une délégation du Tribunal fédéral et qui aura à voter sur les propositions suivantes:

1. Conversion de cinq années d'intérêts, soit du 16 avril 1917 au 15 avril 1922 (10 coupons semestriels de fr. 20) en deux actions privilégiées bénéficiant d'un dividende privilégié de 5 % plus un superdividende éventuel de 2 % après payement d'un dividende de 5 % aux actions ordinaires.

2. Prorogation de 7 ans du terme de remboursement de l'emprunt, soit jusqu'au 15 avril 1931.

3. Intérêts: Pour la période du 16 avril 1922 au 15 avril 1924 substitution à l'intérêt fixe de 4 % d'un intérêt variable maximum 4 %, dépendant des résultats de l'exploitation et cumulatif jusqu'au 15 avril 1924. Pour la période du 16 avril 1924 au 15 avril 1931, substitution à l'intérêt fixe de 4 % d'un intérêt variable maximum 5 1/2 % dépendant des résultats de l'exploitation et cumulatif jusqu'au 15 avril 1931.

4. Postposition de l'hypothèque à une hypothèque en 1^{er} rang qui sera créée en faveur d'un nouvel emprunt de fr. 500,000 au maximum.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au 29 octobre au plus tard à la Banque commerciale de Bâle, à Bâle, à l'Union de Banques suisses à Lausanne ou au Comptoir d'Escompte de Genève (siège de Lausanne), contre remise d'une carte d'admission. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation de créanciers à l'assemblée; des formulaires de procuration seront fournis par les banques susmentionnées, auprès desquelles on peut également se procurer le projet de réorganisation financière.

(V 174^b)

Lausanne, le 26 septembre 1921.

Le juge fédéral délégué: Dr. A. Soldati.

LA MARINE, THE MARINE INSURANCE COMPANY LIMITED à LONDRES
(Fondée en 1836)

Bilan au 31 décembre 1920

(La livre sterling est comptée à Fr. 25.—)

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
10,000,000	—	Obligations des actionnaires.		
		Titres :		
44,450,983	85	Fonds d'Etat britanniques.	Capital social	25,000,000
1,279,179	90	Fonds des chemins de fer indiens.	Fonds de réserve	17,500,000
3,709,552	75	Fonds coloniaux.	Créditeurs divers	8,023,661
12,124,336	35	Fonds d'Etats étrangers.	Reportis à nouveau à 1921 à titre de réserves techniques	
1,180,936	45	Fonds de chemins de fer britanniques.	pour risques en cours et sinistres à régler	66,901,581
23,830,084	90	Immeubles et titres divers.		
18,870,832	50	Débets d'assurés et de réassurances.		
21,453	65	Caisse.		
1,057,882	40	Dépôts dans les banques.		
116,525,242	75		116,525,242	75

Londres, le 30 septembre 1921.

Le directeur de la compagnie: **H. J. Kingdon**, Manager.

(B. 81)

Annoncen-Regis:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Holzstoff- & Papierfabrik Zwingen A. G.

Avis an die Aktionäre

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 30. September 1921 gelangt pro 1920/21 eine Dividende von 10 % zur Ausschüttung. Die Aktien-Coupons **Nr. 8** können mit **Fr. 50** an folgenden Stellen eingelöst werden:

- Spar- & Leihkasse in Bern. -2905
- Kantonalbank von Bern, Filiale Laufen.
- Elka, Bern, Laupenstrasse 1.

Der Verwaltungsrat.

Mörschwil Kohlen A.-G. Mörschwil

Aufforderung an die Gläubiger

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Juni 1921 hat die Auflösung der Gesellschaft und Liquidation des Unternehmens beschlossen.

Es ergeht deshalb gemäss Art. 665 O. R. an alle diejenigen, die der Gesellschaft gegenüber Rechte zu haben glauben, die Aufforderung, ihre Ansprüche bis und mit dem 25. November 1921 bei der Verwaltung in **Lenzburg** anzumelden. -2897.

Lenzburg, am 17. Oktober 1921.

Mörschwil Kohlen A.-G. in Liq.

A. G. Papierfabriken Landquart in Landquart

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 29. Oktober 1921, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur „Meise“ in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1920.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Gewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz von unserer Geschäftsleitung in Landquart bezogen werden. -2777

Landquart, den 8. Oktober 1921.

Der Verwaltungsrat.

Mines de Charbon de Semsales S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire pour vendredi, le 4 novembre 1921, à 14 heures au siège social: Rue St-Nicolas 160, à Fribourg

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Comptes et bilan au 31 octobre 1921.
3. Proposition de liquidation.
4. Nomination éventuelle des liquidateurs. -2904

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées au siège social.

Fribourg, le 17 octobre 1921.

Le conseil d'administration.

Bénéfice d'inventaire

Le juge-instructeur des districts de Martigny et St-Maurice, vu la demande de bénéfice d'inventaire de la succession de **M. Joseph Chappot**, de Joseph-Marie, commerce de vins à **Charrat**, le dernier domicilié à **Saxon**, décédé à Saxon le 11 octobre 1921, présentée par sa fille, Madame Veuve Jules Gay-Chappot, à Charrat, invite tous les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, à produire leurs créances et à déclarer leurs dettes au greffe du juge-instructeur des districts de Martigny et St-Maurice, tenu par M. le notaire Ch. Girard, à Martigny-Ville, dans le délai d'un mois expirant le 30 novembre 1921, à peine pour les créanciers de perte éventuelle de tous leurs droits. -2906

Le notaire Ch. Girard a été désigné comme administrateur de la succession.

Amerik. Buchführ. Lehrtr. gdi. H. Unterrichtsbr. Erf. gar. Vert. Sie Gratspr. H. Frisch, Böcherexp., Zürich. 1115

Stellung in Montreux

Andet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“

3me sommation

Les actionnaires de l'**INDUSTRIELLE S. A.** (Fabrique d'agglomérées combustibles à Renens, avec siège social à Chambésy-Genève) ayant prononcé la liquidation de la dite société (voir F. o. s. d. c. du 12 juillet 1921), sommation est faite aux créanciers, conformément à l'art. 665 C. O., de produire leurs créances au liquidateur soussigné avant le 22 octobre 1922. -2774

Genève, le 22 octobre 1921.

p. p. l'**INDUSTRIELLE S. A. en Liq.**
Liquidateur: Ernest Dalphin, expert-comptable
Place de la Fusterie 9, Genève.

Emprunts de l'Etat de Neuchâtel

REMBOURSEMENT D'OBLIGATIONS

Par tirage au sort de ce jour, les obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 31 décembre 1921:

Emprunt 4 % de 1899, 120 obligations:

14	28	118	201	228	301	327	364	454	471	579	658
674	694	705	785	872	882	958	994	1134	1177	1180	1251
1254	1280	1289	1293	1360	1387	1390	1411	1551	1566	1568	1657
1663	1695	1741	1787	1839	1978	2028	2089	2129	2168	2198	2260
2274	2305	2331	2359	2365	2376	2429	2456	2517	2550	2554	2559
2564	2575	2699	2812	2834	2933	2968	3007	3053	3054	3081	3092
3095	3111	3117	3133	3155	3240	3288	3376	3393	3409	3415	3464
3471	3485	3502	3509	3581	3742	3770	3785	3828	3874	3931	3945
3951	3973	4019	4105	4159	4194	4197	4205	4273	4398	4418	4429
4460	4476	4558	4606	4635	4671	4735	4845	4862	4868	4915	5073

Emprunt 3 1/2 % de 1902, 141 obligations:

3	7	68	220	249	400	655	667	690	694	738	749
760	790	818	826	879	892	1047	1090	1095	1107	1154	1201
1242	1307	1488	1563	1582	1658	1706	1709	1725	1923	1947	1964
2006	2058	2062	2111	2134	2135	2211	2238	2287	2389	2529	2607
2627	2646	2730	2839	2960	3049	3097	3144	3176	3213	3247	3309
3327	3332	3362	3365	3367	3474	3478	3494	3499	3675	3729	3830
3927	3930	3951	4036	4149	4195	4223	4267	4347	4389	4440	4462
4520	4579	4632	4673	4701	4706	4708	4746	4758	4767	4794	4815
4820	4822	4824	4837	4872	4874	4917	4962	5027	5071	5078	5108
5119	5167	5226	5245	5253	5283	5284	5323	5340	5411	5521	5529
5545	5557	5571	5599	5602	5652	5663	5746	5752	5775	5872	5913
5958	5972	6086	6116	6118	6313	6568	6596	6632			

Emprunt 3 1/2 % de 1903, 44 obligations:

18	22	60	136	191	192	329	336	431	449	517	560
609	639	670	695	724	745	762	778	796	805	906	924
1033	1045	1052	1086	1169	1246	1448	1452	1521	1524	1557	1606
1637	1762	1790	1838	1888	1950	1980	2168				

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

Emprunt de 1899: N° 279, 782, 1158, 4073.

Emprunt de 1902: N° 532, 1037, 1738, 2210, 2233, 3862, 4613, 5201, 5258, 5522.

Emprunt de 1903: N° 1539.

Neuchâtel, 30 septembre 1921.

2801